

Bearbeiten Sie eine komplexe Aufgabenstellung aus Ihrem Unternehmen

Zum Thema

Systems Engineering ist eine seit vielen Jahren bewährte Methode sowohl in grösseren Firmen als auch in KMU. Mit Systems Engineering gestalten Sie komplexe Aufgabenstellungen für technische, organisationale und soziale Systeme in Unternehmen auf strukturierte Weise.

Zielpublikum

Fach- und Führungspersonen mit Projektverantwortung in Industrie und Dienstleistung (inkl. öffentliche Verwaltung), die sich mit der Einführung, Reorganisation oder Verbesserung von Geschäfts- und unterstützenden Prozessen befassen.

Ihr Nutzen

Sie erwerben sowohl theoretisches Wissen über die systemische und systematische Gestaltung von Systemen im Unternehmen als auch praktisches Können in der täglichen Umsetzung. Sie erlernen die Anwendung einer Methodik, die Sie nicht nur bei der Lösung der Aufgabenstellung an sich unterstützt, sondern auch als wichtiges Kommunikationsmittel insbesondere beim Projektmanagement mit einem interdisziplinär zusammengesetzten Team dient. Sie erwerben auch Erfahrungs- und vergleichendes Wissen, indem Sie die Aufgabenstellung und das Lösungsvorgehen in den Firmen der übrigen Kursteilnehmenden kennenlernen.

Nutzen für Ihr Unternehmen

Sie bringen eine konkrete Aufgabenstellung, die Sie z.B. als Projekt in Ihrem Unternehmen bearbeiten oder bearbeiten werden – allenfalls auch schon bearbeitet haben –, mit in das Seminar. Sie erarbeiten in den darauffolgenden Monaten in ihrem Unternehmen mindestens die Schritte «Situationsanalyse», «Zielformulierung» sowie die ersten Teile der «Lösungssynthese» des Problemlösungszyklus nach Systems Engineering, wobei Sie in ihrer systematischen Arbeit von einer Fachperson des BWI begleitet werden. Sie erhalten einen Erfahrungsaustausch und Verständnis für verschiedene Anwendungen durch die gegenseitige Vorstellung und Besprechung der Arbeiten der Kursteilnehmenden.

Inhalte

- 1. Tag: Seminar. Übersicht Systems Engineering (Systemdenken, Vorgehensprinzipien, System-Lebensphasen, Problemlösungszyklus, iterative Systementwicklung), mit Schwergewicht auf dem Problemlösungszyklus.
- 2. Tag: Individuelle Betreuung von Firmenprojekten der Teilnehmenden für die Schritte «Situationsanalyse», «Zielformulierung» sowie die ersten Teile der «Lösungssynthese». Gesamtes Zeitbudget 1 Tag, aufgeteilt auf zwei bis drei Termine nach Vereinbarung, am BWI (Kreuzplatz 5, 8032 Zürich).
- 3. Tag: Workshop (ca. 2,5 Monate nach dem 1. Tag). Gegenseitige Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Projekte der Firmen.

Methoden

Systems Engineering wird auch im Bereich des Ingenieurwesens und des Managements an der ETH Zürich gelehrt sowie auch an einigen Fachhochschulen. Die Kunst dieser theoretisch einfach präsentierbaren Methode liegt in ihrer praktischen Anwendung. Der erste Tag ist deshalb eine Kombination von Frontalunterricht und Gruppenübungen. Während des zweiten Teils kommt je ein Betreuer seitens des BWI mit einem oder mehreren Firmenvertretern zu informellen Gesprächen, aber mit fester Agenda, zusammen. Der dritte Tag wird als Workshop betrieben.

Trainer

Paul Schönsleben
Markus Baertschi
Robert Alard
und erfahrene AssistentInnen des ETH-Zentrums für Unternehmenswissenschaften (BWI)

Administratives

Daten

1. Tag: 6. März 2009
2. Tag: individueller Coaching-Tag nach Absprache
3. Tag: 15. Mai 2009

1. Tag: 18. September 2009
2. Tag: individueller Coaching-Tag nach Absprache
3. Tag: 27. November 2009

Dauer

3 Tage

Arbeitszeiten

9.00 – ca. 17.00 Uhr

Ort

Technopark Zürich

Teilnehmerzahl

max. 18 Personen

Unterlagen

TeilnehmerInnen erhalten das Buch «Systems Engineering» (11. Auflage) sowie schriftliche Unterlagen, die der Vertiefung des Stoffes und als Nachschlagewerk dienen.

Seminarpreis

CHF 2940.– pro Person
(CHF 2640.– für jede weitere Person aus der gleichen Firma am gleichen Kurstermin)

Beachten Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 139.